

Drarry ABC

Von Pragoma

Kapitel 20: T wie Teddy

Euphorisch riss der kleine Teddy die Tür auf, stürmte direkt ins Wohnzimmer, wo er ehrfürchtig stehenblieb und auf Draco blickte. Aber nicht nur ihn sah er an, auch das winzige Baby, was er auf dem Arm hielt und lächelte. Teddy steckte dies an, er war ganz angetan von diesem Anblick, von dem kleinen Mensch, der ihn neugierig ansah.

"Sie ist wirklich süß, aber so klein. Wie soll ich denn mit ihr spielen?", wollte er sogleich wissen und setzte sich endlich hin.

"Da wirst du ein bisschen warten müssen", beantwortete Harry die Frage seines Patenkindes.

Schmollend blies Teddy die Wangen auf. "Das ist doof", beschwerte er sich bockig.

Draco begann leise zu kichern, während Harry sich neben Teddy setzte und über den Kopf streichelte. "So doof ist das gar nicht. Du hast schon jetzt die schönste Aufgabe von allen."

Erstaunt wurde er angesehen. "Echt, welche denn?"

Draco wusste, was jetzt kam und er war gespannt, wie der kleine Mann darauf reagierte. Gespannt ruhte sein Blick auf Teddy, der es kaum erwarten konnte, was seine Aufgabe war. Hippelig rutschte er hin und her, wirkte, als hätte er Hummeln im Hintern und das nur, weil Harry es wieder einmal übertreiben musste.

"Jetzt sag es ihm schon", forderte Draco seinen Freund daher auf.

"Also schön." Harry lächelte, nahm Teddy auf seinen Schoß. "Du hast die wundervolle Aufgabe, ein toller, großer Bruder zu sein."

Tränen der Freude sammelten sich in Teddys Augen. Er konnte es kaum fassen, dass er ab heute ein großer Bruder wäre, damit ein Teil der Familie Malfoy, die schon einer seiner verstorbenen Mutter war. Lächelnd beugte sich Teddy zu seiner kleinen Schwester und gab ihr als Zeichen, er würde immer auf sie aufpassen, einen Kuss auf die Stirn.